

## Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und CDU im Stadtrat Neustadt



Herrn Oberbürgermeister  
Marc Weigel  
Rathaus  
67433 Neustadt an der Weinstraße

Neustadt, den 11.10.2020

### **Attraktivität des Innenstadt-Grünzugs erhalten**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Weigel,

Für die kommende Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Weinstraße stellen wir den folgenden **Antrag**:

Einige Begehungen durch Ratsmitglieder und der Austausch mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern und Diskussionen im Innenstadtbeirat haben wichtige Themen zum Erhalt der Attraktivität des Bereichs Wallgasse/Festwiese im Grünzug in der Innenstadt identifiziert. Diese werden im Folgenden ausgeführt. Beantragt wird, die Stadtverwaltung möge zu den genannten Themen Stellung nehmen und Wege zur Umsetzung der Anregungen vorstellen.

Wir empfehlen, in der Beratungsreihenfolge den Innenstadtbeirat zu hören.

#### **Zusammenfassung Begehungen „Grünzug Wallgasse/Festwiese“**

zur Verbesserung der Situation im Bereich der Wallgasse/Festwiese zwischen Winzinger Straße und Karl-Helfferich-Straße.

Positiv fällt auf, dass es etliche Mülleimer, teilweise auch mit Aschenbechern und Hundekotbeutelspender gibt. Bei den Begehungen wirkt die Wallgasse gepflegt.

### *Thema Fahrrad:*

Im östlichen Bereich ist das Fahrradfahren auf dem Fußweg am Bach untersagt. Trotz Absperrungen ignorieren sehr viele Radfahrer das Verbot. Gründe könnten sein: Bedenken hinter parkenden und eventuell ausparkenden Autos vorbei zu fahren, optische Wahrnehmung, es sei der direktere Weg über die Wallgasse zu fahren und/oder Gewohnheit.

Folgendes sollte zunächst umgesetzt werden: Umleitungsschild von Osten kommend weiter nach vorne und tiefer hängen. Eine optische Führung sowohl am Übergang vom westlichen zum östlichen Teil als auch am östlichen Eingang. So könnte eine optische Führung des Weges, z.B. durch eine Linie oder einen roten Radweg und ein Fahrradsymbol und ein Linksabbiegepfeil auf dem Boden, deutlich helfen.



Weiterführende Möglichkeiten sind:

- Schaffung eines Radwegs am südlichen Rand des Grünstreifens hinter dem Cafe Winzig, um eine eigene Lösung für die Fahrradfahrer zu schaffen.
- Zugang zum östlichen Teil durch eine Tür und Absperrung durch einen Zaun, um Radfahrer zu motivieren, zu Fuß durch Bereich des Fußwegs zu gehen.

### *Parkplatz für Tourismusbusse*

Dieser Teil der Festwiese ist ein wichtiger Eingang zur Stadt. Mit dem Pseudo-Hundeklo, dem unbefestigten Parkplatz usw. ist der Eingang nicht attraktiv. Hier sollte eine bessere Gestaltung überlegt werden. Wenn der Parkplatz für Tourismusbusse auch genutzt wird, Reisende aussteigen zu lassen, ist das ein peinlicher erste Eindruck der Stadt.

### *Toilettensituation*

Der Grünzug Wallgasse/Festwiese wird von vielen Neustadterinnen und Neustadter auch am Wochenende genutzt, gerne auch von Familien. Allerdings ist das Cafe Winzig Sonntags geschlossen, so dass die dortigen Toiletten nicht genutzt werden können. Es

sollte überlegt werden, z.B. am Busparkplatz wieder überwachte und gepflegte Toiletten einzurichten. Auch für Bustouristen sind Toiletten unerlässlich. Das im September beschlossene Tourismuskonzept für Neustadt geht auf die Problematik der fehlenden Toiletten ebenfalls ein.

### *Kontrolle*

Viele Bereiche des Grünzugs sind klar geregelt. So ist z.B. teilweise das Alkoholtrinken verboten und das Fahrradfahren verboten. Es gibt aber etliche Menschen, die das nicht wissen, oder die Regeln ignorieren. Daher sollte die Einhaltung der Regeln konsequent kontrolliert und eine Missachtung sanktioniert werden.

An der Pergola könnte ein Schild auf das Alkoholverbot deutlich hinweisen.

Bei der Begehung nicht direkt beobachtet, aber durch Anwohner berichtet werden zunehmende nächtliche Aktivitäten. Berichtet wird von Autorennen auf der Festwiese, zu beobachten sind Ansammlungen von Personen, die Spätabends und Nachts am Piratenspielplatz Alkohol konsumieren. Im weiteren Verlauf der Wallgasse in Richtung KRG sind Drogenhändler beobachtet worden.

Wir regen an, auch Nachts für die Einhaltung der Regeln zu sorgen.

### *Mülleimer*

Es gibt etliche Mülleimer. Zu überlegen wäre, ob ein Pfandring helfen würde, die Verschmutzung durch Flaschen zu reduzieren. Man könnte zunächst als Test einen oder zwei Mülleimer im östlichen Bereich damit ausstatten.

Unklar ist bei einigen Mülleimern im westlichen Teil, ob auch „normaler“ Müll entsorgt werden darf, da sie als Hundekotbeutelmülleimer gekennzeichnet sind. Ggf. könnte die Markierung erweitert werden.

Darüber hinaus wäre zu prüfen, ob die Hundekotbeutel aus abbaubaren Materialien bestehen. Wenn nicht, wird angeregt, solche als abbaubaren Materialien zu verwenden.

### *Spielplatz West*

Der Spielplatz an der Schubertschule ist attraktiv. Er soll nach einem Stadtratsbeschluss auch erweiterte Öffnungszeiten haben. Leider sind die Schilder mit den Öffnungszeiten verschwunden. Diese sollten wieder angebracht werden.

### *Pflege*

In Zeiten höherer Besucherzahlen (z.B. bei gutem Wetter und im Sommer) ist der östliche Bereich oft verschmutzt. Hier sollte, gerade zu den „Hochzeiten“ am Wochenende häufiger gesäubert werden.

### *Übergang von West nach Ost*

Die Bereiche West und Ost sind durch die Wiesenstraße getrennt. Der Fußgängerüberweg befindet sich allerdings nicht in Verlängerung der Wallgasse, sondern versetzt. Hier sollte der Übergangsbereich als Fußgänger- und Fahrradquerung

klar markiert werden. Das könnte durch Pflasterung oder farbliche Absetzung auf dem Boden erfolgen oder durch einen breiten Zebrastreifen. Die Versetzung des Fußgängerüberwegs wurde offensichtlich vorgenommen, damit Fußgänger und Radfahrer nicht direkt über die Straße gehen und in Gefahr geraten, überfahren zu werden. Um diese Gefahr abzuwehren, könnten auch bremsende versetzte Absperrgitter eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Pascal Bender  
Vorsitzender SPD Fraktion

gez.

Clemens Stahler  
Vorsitzender CDU-Fraktion



Dr. Andreas Böhringer